

FASTENZEIT

2. WOCHE – DONNERSTAG

MESSFEIER

- w**¹ Zu dir erhebe' ich meine Seele, GLMFs 860,1, mit VV ↪
- KL** Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr, GL 163,4
- L** Kommt herbei, singt dem Herrn, GL 140
- L** Gott wohnt in einem Lichte, GL 429, 1,4,5
- L** Herr, dir ist nichts verborgen, GL 428, 1,4,5
- L** Zeige uns den Weg, GLMFs 787
- L** Hilf, Herr meines Lebens, GL 440
- L** Selig seid ihr, GL 459
- L** Im Frieden dein, GL 216

ANTWORTPSALM nach der Lesung Jer 17, 5-10

- Kv** Gesegnet, wer auf den Herrn vertraut ↪ **oder**
Selig der Mensch, der seine Freude hat, GL 31,1, mit Ps 1 ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 16,19-31

- R** Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre ↪ **oder**
Dein ist die Ehre, dein ist die Macht, Christus, Herr und Erlöser ↪ **oder**
Christus, du Weisheit Gottes des Vaters, GLMFs 726,1, mit V ↪

¹ Zum Einzug

ANTWORTPSALM nach der Lesung Jer 17, 5-10

ad lib. T: vgl. Jer 17, 7 M: Michael Heigenhuber

Kv a 

Ge - seg - net, wer auf den Herrn ver - traut.

Kv b GL 31,1 Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der Weisung des Herrn.

ad lib. Verse T: Ps 1, 1-2.3.4 u. 6 M: Markus Eham

KlangRaum 

1. Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frev-ler folgt, nicht auf dem Weg der



Sün-der geht, nicht im Kreis der Spöt-ter sitzt, son-dern Freu-de hat an der Wei-sung des



Herrn, über seine Wei-sung nach-sinnt bei Tag und bei Nacht.



2. Er ist wie ein Baum, der an Was-ser - bä - chen ge-pflanzt ist, der zur rech -



ten Zeit sei - ne Frucht bringt und dessen Blät - ter nicht wel - ken. Al - les, was er tut,



wird ihm gut ge - lin - gen.



3. Nicht so die Frev-ler: Sie sind wie Spreu, die der Wind ver-weht. Denn der



Herr kennt den Weg der Ge-rech-ten, der Weg der Frevler aber führt in den Ab-grund.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 16,19-31

Ruf I T: Lektionar M: Stephan Zippe

Herr Je - sus, dir sei Ruhm und Eh - re!

Ruf II T: Lektionar M: Stephan Zippe

Dein ist die Eh - re, dein ist die Macht, Chri - stus, Herr und Er - lö - ser!

Ruf III GLMFs 726,1 Christus, du Weisheit Gottes des Vaters, Ehre sei dir!

Vers T: vgl. Lk 8, 15 M: Michael Heigenhuber

Se - lig, die das Wort mit auf - rich - ti - gem Her - zen hö - ren und

Frucht brin - gen in Ge - duld. Ruf

BEGLEITGESANG ZUM EINZUG

W Zu dir erhebe' ich meine Seele. – GLMFs 860,1, mit VV

Verse T: Ps 139 (138), 23-24 M: Markus Eham

- K 1. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz.
 Prüfe mich und erkenne mein Denken.
 Sieh her, ob ich auf einem Weg bin, der dich kränkt,
 und leite mich auf dem Weg, der zum ewigen Leben führt.
- A Zu dir erhebe' ich meine Seele.
- K 2. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
 und dem Heiligen Geist,
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
 und in Ewigkeit. Amen.
- A Zu dir erhebe' ich meine Seele.